

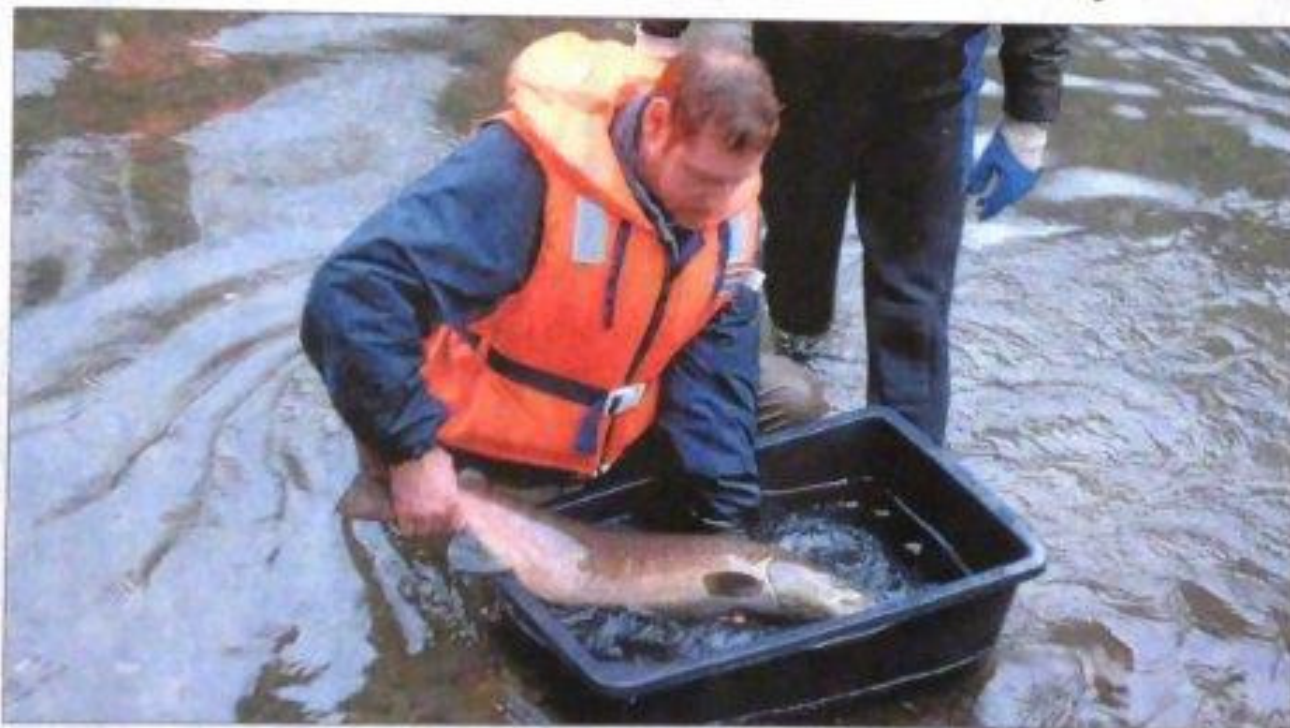
Ein Ahr-Lachs von sieben Kilogramm

Kontrollfischer fangen ein 97 Zentimeter langes männliches Exemplar im Langfigtal

Von Heinz Stetzuhn

ALTENAHR. Mit dem von den Kontrollfischern im Langfigtal gefangenen sieben Kilogramm schweren Milchner (männlicher Lachs), der eine Länge von 94 Zentimetern aufwies, wurde der seit Beginn der Wiederansiedlung der Lachse in der Ahr das bisher größte Exemplar im Rahmen einer Kontrollbefischung mittels Einsatz von Profi-Elektrofischgerät vom Boot aus gefangen. Ein etwa 70 Zentimeter langer Rogner (weiblicher Lachs) konnte den Kontrollfischern an dieser Fangstelle entkommen.

Nach der Vermessung und Gewichtsfeststellung durch den Biologen Jörg Schneider vom Büro für Fischökologische Studien in Frankfurt, wurde das Prachtexemplar, dem man spontan den Namen „Josef“ verpasste, wieder



Ein Prachtexemplar ging den Elektrofischern im Langfigtal in den Kescher. Der männliche Lachs (Milch-
ner) brachte sieben Kilogramm auf die Waage.

FOTO: HEINZ STETZUHN

freigelassen, was auch vom Kameramann des WDR-Fernsehens aufgezeichnet wurde.

Trotz der anhaltenden Regenschauer und schlechter Sicht wurde die Kontrollbefischung Ahrabwärts mit viel Elfer und guter Laune fortgesetzt und das lohnte sich, denn in Höhe des unteren Ortsausganges von Mayschoß zappelte ein weiterer Milchner mit einer Gesamtlänge von 79 Zentimetern im Kescher der Kontrollfischer. Ein weiterer Milchner mit einer geschätzten Länge von etwa 70 Zentimetern konnte den Kontrollfischern im Ahrabschnitt zwischen den Rech und Dernau entkommen.

Schneider freute sich über den sehr beachtlichen Erfolg bei dieser Kontrollbefischung der Ahr zwischen den Ortschaften Altenahr und Dernau und bedankte sich dafür bei seinen Helfern um Willy Pick und Ralf Ropertz.